

## .... auf Spiel und Bewegung

Eine wesentliche Aufgabe der Landschaftsarchitektur ist es, Räume für Spiel und Bewegung zu schaffen.

Während sich Architekten mit der Schaffung umbauter Bewegungsräume wie Sporthallen oder Kindergärten beschäftigen, sind Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen für die Gestaltung von Sport- und Bewegungsangeboten unter freiem Himmel zuständig. Öffentliche Spielplätze, die Sportanlage im örtlichen Verein, Schulhöfe oder der benachbarte Skatepark sind nur einige Beispiele für Freiräume, bei denen das Bewegungsangebot im Mittelpunkt steht.

Mit dem Auftrag durch den Bauherren werden häufig schon recht konkrete Anforderungen an die Planer gerichtet, z.B. welche Zielgruppe angesprochen oder welches Spiel- und Sportangebot geschaffen werden soll. Aufgabe des Landschaftsarchitekten oder der Landschaftsarchitektin ist es, die Bedürfnisse der späteren Nutzer in einem funktional stimmigen und gestalterisch ansprechenden Gesamtkonzept zu befriedigen. Zwischen der ersten Idee - für z.B. einen Spielplatz - bis zu dem Tag, an dem dieser eröffnet wird, liegt ein Planungsprozess von mehreren Wochen oder sogar Monaten. Häufig werden im Rahmen der Bestandsaufnahme Beteiligungsverfahren mit den von dem Projekt betroffenen Menschen durchgeführt, es schließen sich die Gestaltung der Anlage, ihre technische Durcharbeitung, die Beschreibung des Bauvorhabens als Leistungsverzeichnis und die Überwachung von Qualität und Kosten als Leistungen an. Erst durch das gelungene Zusammenwirken mit Bauherren und zukünftigen Nutzern entsteht eine Anlage, die nachhaltig funktioniert und sich gleichzeitig optisch ansprechend in den Ort einfügt.

Die Außenanlagen von Kindertagesstätten, vereinsbezogene Sportanlagen oder Schulhöfe sind in der Regel konkret der dem jeweiligen Träger zugehörenden Nutzergruppe vorbehalten.

Ein großer Teil der Spiel- und Sportanlagen befindet sich jedoch im öffentlichen Raum und hat damit den Anspruch, leicht zugänglich zu sein und niemanden von der Nutzung auszuschließen – eine Besonderheit der freiraumbezogenen Spiel-, Sport- und Bewegungsangebote gegenüber den in Gebäuden angebotenen Aktivitäten.



Vereins- und Schulsportanlage



Bewegungsraum Schulhof



[www.bdla.de](http://www.bdla.de)

[www.landschaftsarchitektur-heute.de](http://www.landschaftsarchitektur-heute.de)